MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG

Modulhandbuch

für das
Studienfach:

Sozialkunde (Gymnasium)

im Lehramt Gymnasien

(Modulversionstand vom 07.03.2024)

Inhalt:

Angewandte Ökonomik . . . . . Seite 3
Aufbaumodul Didaktik der politischen Bildung - Theorie . . . . . Seite 6
Aufbaumodul Internationale Beziehungen und deutsche Außenpolitik . . . . . Seite 9
Basismodul Didaktik der Politischen Bildung - Praxis (SPÜ) . . . . . Seite 12
Basismodul Didaktik der Politischen Bildung - Theorie . . . . . Seite 15
Basismodul Internationale Beziehungen und deutsche Außenpolitik . . . . . Seite 18
Basismodul Politische Theorie und Ideengeschichte . . . . . Seite 21
Basismodul Regierungslehre und Policyforschung . . . . . Seite 24
Basismodul Systemanalyse und Vergleichende Politik . . . . . Seite 27
Bevölkerung, Ungleichheit und Kultur . . . . . Seite 30
Einführung in die Politikwissenschaft . . . . . Seite 33
Ergänzungsmodul Internationale Beziehungen und deutsche Außenpolitik . . . . . Seite 36
Grundlagen der Volkswirtschaftslehre . . . . . Seite 39
Kriminologie . . . . . Seite 43
Mastermodul Politische Theorie und Ideengeschichte . . . . . Seite 45
Mastermodul Regierungslehre und Policyforschung (Binnenorganisation, Repräsentanten) . . . . . Seite 47
Mastermodul Regierungslehre und Policyforschung (Parlamentarismus) . . . . . Seite 50
Mastermodul Systemanalyse und vergleichende Politik (Governance)) . . . . . Seite 52
Mastermodul Systemanalyse und vergleichende Politik (Politische Partizipation) . . . . . Seite 55
Spezielle Soziologie . . . . . Seite 58
Strafrecht I . . . . . Seite 60
Strafverfahren und Rechtsfolgen . . . . . Seite 62
Wirtschaftspolitik . . . . . Seite 64
Wirtschaftssoziologie/Umweltsoziologie . . . . . Seite 67
Öffentliches Recht II . . . . . Seite 69

Modul: Angewandte Ökonomik

Identifikationsnummer:

WIW.00602.06

Lernziele:

- Kenntnisse über die differenzierte Anwendung der ökonomischen Analysemethode
- Fähigkeit, die ökonomische Denkmethode kompetent anzuwenden
- Aufbau von Argumentationskompetenz anhand konkreter Beispiele

Inhalte:

- Ökonomischer Imperialismus und Interdisziplinarität
- Die ökonomische Logik kollektiven Handelns
- Ökonomische Anreizanalyse der Politik (Autokratie versus Demokratie, Rent-Seeking, Selbstbindungen)
- Ökonomische Anreizanalyse gesellschaftlicher Phänomene (Umweltverschmutzung, Korruption, intrafamiliale Verhandlungen)

Verantwortlichkeiten (Stand 26.01.2024):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Juristische und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät -	Wirtschaftswissenschaftlicher Bereich	Prof. Dr. Ingo Pies

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 05.04.2023):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Lehramt Sekundarschulen	Sozialkunde (Sekundarschule) 1. Version 2007	2. bis 6.	Wahlpflichtmodul	Benotung ohne Anteil	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Sekundarschulen	Sozialkunde (Sekundarschule) 1. Version 2011	2. bis 6.	Wahlpflichtmodul	Benotung ohne Anteil	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Gymnasien	Sozialkunde (Gymnasium) 1. Version 2007	4. oder 6.	Wahlpflichtmodul	Benotung ohne Anteil	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Gymnasien	Sozialkunde (Gymnasium) 1. Version 2011	4. oder 6.	Wahlpflichtmodul	Benotung ohne Anteil	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Sozialkunde (Sekundarschule) 1. Version 2011	4. oder 6.	Wahlpflichtmodul	Benotung ohne Anteil	erfolgreicher Abschluss
Bachelor	Betriebswirtschaftslehre (Business Studies) - 180 LP 1. Version 2020	4.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/160
Bachelor	Business Economics - 180 LP 1. Version 2020	4.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/165
Bachelor	Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) - 180 LP 1. Version 2020	4.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/165

Bachelor	Volkswirtschaftslehre (Economics) - 180 LP 1. Version 2020	4.	Pflichtmodul	Benotet	5/165
Bachelor	Informatik - 180 LP 1. Version 2018	4. oder 6.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/155
Bachelor	Informatik - 180 LP 1. Version 2023	4. oder 6.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/155
Bachelor (2-Fach)	Wirtschaftswissenschaften (Economics and Management) - 120 LP 1. Version 2016	4.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/110
Bachelor (2-Fach)	Wirtschaftswissenschaften (Economics and Management) - 120 LP 1. Version 2020	4.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/105
Bachelor (2-Fach)	Grundlagen Wirtschaftswissenschaften (Fundamental Economics and Management) - 60 LP 1. Version 2008	4.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/50
Bachelor (2-Fach)	Grundlagen Wirtschaftswissenschaften (Fundamental Economics and Management) - 60 LP 1. Version 2016	4.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/60
Bachelor (2-Fach)	Grundlagen Wirtschaftswissenschaften (Fundamental Economics and Management) - 60 LP 1. Version 2020	4.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/55
Master	Politikwissenschaft: Parlamentsfragen und Zivilgesellschaft - 120 LP 1. Version 2014	2. oder 4.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/110
Master	Politikwissenschaft: Parlamentsfragen und Zivilgesellschaft - 120 LP 1. Version 2023	1. bis 3.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/110
Master	Wirtschaftsrecht/Business Law and Economic Law - 60 LP 1. Version 2020	1. oder 2.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/60
Master (2-Fach)	Politikwissenschaft - 45/75 LP 1. Version 2014	4.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/45 oder 5/75
Master (2-Fach)	Politikwissenschaft - 45/75 LP 1. Version 2023	2.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/45 oder 5/75

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Sommersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch/Englisch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung	2	30	Sommersemester
Vor-/Nachbereitung	0	30	Sommersemester
Literaturstudium	0	45	Sommersemester
Prüfungsvorbereitung	0	45	Sommersemester

Studienleistungen:

- keine

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Klausur	Klausur	Klausur	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: bis spätestens 4 Wochen nach Ende der Vorlesungszeit

1.Wiederholungstermin: bis vor Beginn der Vorlesungszeit im folgenden Semester

2.Wiederholungstermin: binnen eines Jahres nach dem 1. Wiederholungstermin

Modul: Aufbaumodul Didaktik der politischen Bildung - Theorie

Identifikationsnummer:

POL.05486.01

Lernziele:

- Vor dem Hintergrund erster eigener Lehr-Erfahrungen im Praktikum werden die fünf politikdidaktischen Kompetenzen vertieft:
- Erweiterung der Analyse-, Methoden- und Planungskompetenz um zusätzliche Ansätze
- Aushandlungskompetenz: Vertiefte Reflexion und Training der methodisch und kommunikativ angemessenen Vermittlung zwischen politischen Alltagstheorien und sozialwissenschaftlichen Lerninhalten
- Diagnosekompetenz: Analyse politischer Lernprozesse in Schule und Gesellschaft; Selbstreflexion der eigenen Lehrkonzepte und Lehrerrolle; Ausbildung eines forschenden Habitus

Inhalte:

- Vertiefung politikdidaktischer Strukturmomente mit konzeptionellen (z.B. Rechts-, Soziologie- und Wirtschaftsdidaktik; Politikdidaktik im internationalen Vegleich), thematischen (z.B. Klimawandel, Wirtschaftskrise), methodischen (z.B. genetische Lehrstücke) oder medialen Schwerpunkten (z.B. E-Learning, Arbeit mit Statistiken), jeweils anhand von Unterrichtsbeispielen
- Vertiefung der Theorien zur politischen Sozialisation als Bedingung des Lernens
- Einführung in Grundlagen der wissenschaftlichen Analyse politischer Lehr-Lernprozesse
- Sichtung empirischer Studien zu politischen Lernprozessen in Schule und Gesellschaft (Alltagstheorien, Fehlverstehen, Unterrichtsdiskurs, Anwendung und Wirkung von Methoden und Medien, Best-Practice-Forschung)
- Eigene Interpretationsversuche politischer Lernprozesse anhand von Unterrichtsvideos, Transkripten, Interviews und ähnlichen Dokumenten
- Reflexion des eigenen politikdidaktischen Lernprozesses

Verantwortlichkeiten (Stand 11.07.2014):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät I - Sozialwissenschaften und historische Kulturwissenschaften	Politikwissenschaft	Prof. Dr. Andreas Petrik

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 25.07.2013):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Lehramt Sekundarschulen	Sozialkunde (Sekundarschule) 1. Version 2011	7.	Pflichtmodul	Benotet	examens-relevant
Lehramt Gymnasien	Sozialkunde (Gymnasium) 1. Version 2011	7.	Pflichtmodul	Benotet	examens-relevant
Lehramt Förderschulen	Sozialkunde (Sekundarschule) 1. Version 2011	7.	Pflichtmodul	Benotet	examens-relevant

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

Modul/e:

- Basismodul Didaktik der Politischen Bildung - Praxis (SPÜ)
- Basismodul Didaktik der Politischen Bildung - Theorie

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Politische Strukturmomente und Lernprozesse	2	30	Wintersemester
Unterrichtsmodelle und Lernprozessanalyse	2	30	Wintersemester
Selbststudium: Vor- und Nachbereitung Vorlesung und Übung	0	30	Wintersemester
Selbststudium: Planung und Reflexion	0	55	Wintersemester
Gruppenarbeit: Vorbereitung	0	5	Wintersemester

Studienleistungen:

- Hausarbeit

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Mündliche Prüfung	Mündliche Prüfung	Mündliche Prüfung	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: nach Vorlesungszeit

1.Wiederholungstermin: zu Beginn des folgenden Semesters

2.Wiederholungstermin: spätestens im übernächsten Semester

Hinweise:

Das Aufbaumodul schließt die fachdidaktischen Ausbildung ab. Die mündliche Modulprüfung zum Aufbaumodul beinhaltet inhaltliche Anforderungen aus allen Modulen und Modulbestandteilen. Somit sollten Basismodul Theorie und Praxis politische Bildung genauso erfolgreich abgeschlossen sein, wie

das SP2 uns SP3, bevor das Aufbaumodul belegt wird.

Modul: Aufbaumodul Internationale Beziehungen und deutsche Außenpolitik

Identifikationsnummer:

POL.00855.06

Lernziele:

- Grundwissen über ausgewählte Probleme im Bereich der internationalen Beziehungen und der europäischen Politik;
- Erkenntnisse über die Rolle von internationalen Organisationen und multilateralen Politikprozessen;
- Vertiefendes Wissen über prozessuale und inhaltliche Dimensionen der internationalen Politik; theoretische und empirische Kenntnisse über die Gestaltbarkeit und Gestaltung internationaler politischer Prozesse;
- Herstellung und Einschätzungsfähigkeit über die Besonderheiten des Regierens jenseits des Nationalstaates mit dem Ziel, Grund- und Spezialfertigkeiten für Berufsbereiche der Politikwissenschaft zu erwerben.

Inhalte:

- Theoretische Zugänge zur internationalen Politik, Steuerungsfähigkeit der internationalen Politik, zentrale Herausforderungen im internationalen System;
- Globalisierung, internationale Organisationen, Krieg und Frieden, internationale Wirtschaftsbeziehungen, nichtstaatliche Akteure, europäische Integration, deutsche und europäische Außenpolitik.

Verantwortlichkeiten (Stand 15.05.2017):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät I - Sozialwissenschaften und historische Kulturwissenschaften	Politikwissenschaft	Prof. Dr. Johannes Varwick

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 24.07.2013):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Lehramt Sekundarschulen	Sozialkunde (Sekundarschule) 1. Version 2007	5.	Wahlpflichtmodul	Benotet	examens-relevant
Lehramt Sekundarschulen	Sozialkunde (Sekundarschule) 1. Version 2007	5.	Pflichtmodul	Benotet	examens-relevant
Lehramt Sekundarschulen	Sozialkunde (Sekundarschule) 1. Version 2011	5.	Pflichtmodul	Benotung ohne Anteil	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Gymnasien	Sozialkunde (Gymnasium) 1. Version 2007	5. oder 7.	Pflichtmodul	Benotung ohne Anteil	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Gymnasien	Sozialkunde (Gymnasium) 1. Version 2011	5. oder 7.	Pflichtmodul	Benotung ohne Anteil	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Sozialkunde (Sekundarschule) 1. Version 2011	5.	Pflichtmodul	Benotet	examens-relevant

Bachelor (2-Fach)	Politikwissenschaft - 60 LP 1. Version 2006	5.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/60

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

Modul/e:

- Basismodul Internationale Beziehungen und deutsche Außenpolitik

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch/Englisch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung	2	30	Wintersemester
Selbststudium	0	60	Wintersemester
Anfertigung Studienleistung	0	30	Wintersemester
Anfertigung/Vorbereitung der Modulleistung	0	30	Wintersemester

Studienleistungen:

- Leistung gem. §10 Prüfungsordnung BA Politikwissenschaft (120 LP). Die zu erbringende Studienleistung wird vor Beginn der Lehrveranstaltung (LV) im StudIP u. in der LV bekannt gegeben. I
- Leistung gem. §10 Prüfungsordnung BA Politikwissenschaft (120 LP). Die zu erbringende Studienleistung wird vor Beginn der Lehrveranstaltung (LV) im StudIP u. in der LV bekannt gegeben. II

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung für folgende Studienprogramme:

- Alle verwendeten Bachelor/Master
- Lehramt Gymnasien -Sozialkunde (Gymnasium) - 1. Version 2007
- Lehramt Sekundarschulen -Sozialkunde (Sekundarschule) - 1. Version 2007
- Lehramt Förderschulen -Sozialkunde (Sekundarschule) - 1. Version 2007
- Lehramt Sekundarschulen -Sozialkunde (Sekundarschule) - 1. Version 2007
- Lehramt Sekundarschulen -Sozialkunde (Sekundarschule) - 1. Version 2007
- Lehramt Förderschulen -Sozialkunde (Sekundarschule) - 1. Version 2007
- Lehramt Förderschulen -Sozialkunde (Sekundarschule) - 1. Version 2011
- Lehramt Sekundarschulen -Sozialkunde (Sekundarschule) - 1. Version 2011
- Lehramt Gymnasien -Sozialkunde (Gymnasium) - 1. Version 2011

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Klausur oder Hausarbeit	Klausur oder Hausarbeit	Klausur oder Hausarbeit	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: Die Modulprüfung findet zum Ende der Vorlesungszeit (Klausur) bzw. zum Ende des Semesters (Hausarbeit) statt;

1.Wiederholungstermin: die erste Möglichkeit der Wiederholung wird spätestens im folgenden Semester angeboten;

2.Wiederholungstermin: die zweite Möglichkeit der Wiederholung wird spätestens im übernächsten Semester angeboten.

Modulleistung für folgende Studienprogramme:

- Lehramt Förderschulen -Sozialkunde (Sekundarschule) - 1. Version 2011
- Lehramt Sekundarschulen -Sozialkunde (Sekundarschule) - 1. Version 2011

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
mündliche Prüfung	mündliche Prüfung	mündliche Prüfung	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: Die Modulprüfung findet zum Ende der Vorlesungszeit statt;

1.Wiederholungstermin: die erste Möglichkeit der Wiederholung wird spätestens im folgenden Semester angeboten;

2.Wiederholungstermin: die zweite Möglichkeit der Wiederholung wird spätestens im übernächsten Semester angeboten.

Modulleistung für folgende Studienprogramme:

- Lehramt Gymnasien -Sozialkunde (Gymnasium) - 1. Version 2011

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Klausur	Klausur	Klausur	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: Die Modulprüfung findet zum Ende der Vorlesungszeit statt;

1.Wiederholungstermin: die erste Möglichkeit der Wiederholung wird spätestens im folgenden Semester angeboten;

2.Wiederholungstermin: die zweite Möglichkeit der Wiederholung wird spätestens im übernächsten Semester angeboten.

Hinweise:

(1) Im Studienprogramm Politikwissenschaft (90 LP) mit BA-Arbeit muss eines der drei Aufbaumodule (mit je 10 LP) oder das Aufbau- und Ergänzungsmodul (mit je 5 LP) im Bereich Internationale Beziehungen und deutsche Außenpolitik abgewählt werden. (2) Die Vorlesung ist offen für TeilnehmerInnen anderer Studiengänge und Gasthörer. (3) Englischkenntnisse und englische Literatur sind für die Hausarbeit erforderlich.

Modul: Basismodul Didaktik der Politischen Bildung - Praxis (SPÜ)

Identifikationsnummer:

POL.03431.01

Lernziele:

Erstes Ausprobieren der Eignung und Neigung für den Beruf Sozialkunde- bzw. PolitiklehrerIn durch Aneignung und Training folgender fünf zentraler politikdidaktischer Kompetenzen:

1. Analysekompetenz: Anwendung politikdidaktischer Konzeptionen, Kompetenzmodelle und Kerncurricula auf politische Lernarrangements
2. Methodenkompetenz: Gegenstandsadäquate Anwendung politikdidaktischer Makro-Methoden und Mikro-Methoden (Verfahren)
3. Planungskompetenz: Kriteriengeleitete Kombination von Zielen, Inhalten, Methoden, Medien und Lernbedingungen zur Modellierung politischer Lernumgebungen
4. Aushandlungskompetenz: Training von methodisch und kommunikativ angemessener Vermittlung zwischen politischen Alltagstheorien Jugendlicher und sozialwissenschaftlichen Lerninhalten im Unterricht
5. Diagnosekompetenz: Selbstreflexion des eigenen politikdidaktischen Handelns, des eigenen didaktischen Lernprozesses sowie der zukünftigen Lehrerrolle

Inhalte:

- Auf die im Basismodul `Didaktik der Politischen Bildung – Theorie` erarbeiteten Strukturmomente politischen Lehrens und Lernens wird aufgebaut und durch praktische Erprobungen von Unterrichtsarrangements erstes politikdidaktisches Handlungswissen erlangt.
- Die Kombination von Ziel, Inhalt, Methoden, Medien und Lernbedingungen wird geübt und theoriegeleitet reflektiert.
- Die Rahmenbedingungen des Politikunterrichts (Rahmenrichtlinien, Verordnungen) werden als Planungsgrundlage verdeutlicht.
- Erarbeitung theoretischer Modelle zur Planung von Politikunterricht.
- Anfertigen einer Sachanalyse mit lebensweltlichen, institutionellen und sozialwissenschaftlichen Perspektiven auf den Unterrichtsgegenstand.
- Anfertigen einer didaktischen Analyse und Unterrichtsplanung zum gewählten Gegenstand.
- Umsetzung der eigenen Planung im Unterricht mit anschließender Reflexion.

Verantwortlichkeiten (Stand 20.07.2009):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät I - Sozialwissenschaften und historische Kulturwissenschaften	Politikwissenschaft	Dr. Heike Müller

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 20.07.2009):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Lehramt Sekundarschulen	Sozialkunde (Sekundarschule) 1. Version 2007	3. oder 4.	Pflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Sekundarschulen	Sozialkunde (Sekundarschule) 1. Version 2011	3. oder 4.	Pflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Gymnasien	Sozialkunde (Gymnasium) 1. Version 2007	3. oder 4.	Pflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Gymnasien	Sozialkunde (Gymnasium) 1. Version 2011	3. oder 4.	Pflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Sozialkunde (Sekundarschule) 1. Version 2011	3. oder 4.	Pflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

Modul/e:

- Basismodul Didaktik der Politischen Bildung - Theorie

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Seminar: Vermittlung von Basiswissen zu Techniken der Unterrichtsplanung und Reflexion von Unterrichtserfahrungen	2	30	Winter- und Sommersemester
Selbststudium: Vor-und Nachbereitung des Lehrstoffes	0	25	Winter- und Sommersemester
Schulpraktische Übung:	1	15	Winter- und Sommersemester

Angeleitete Gruppenarbeit in Vor- und Nachbereitung der SPÜ	0	50	Winter- und Sommersemester
Selbststudium: Vor- und Nachbereitung der Gruppenarbeit	0	30	Winter- und Sommersemester

Studienleistungen:

- keine

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
schriftliche Ausarbeitungen zur Unterrichtsplanung	erste Überarbeitung	zweite Überarbeitung	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: während des Semesters

1.Wiederholungstermin: am Ende des Semesters

2.Wiederholungstermin: zu Beginn des Folgesemesters

Modul: Basismodul Didaktik der Politischen Bildung - Theorie

Identifikationsnummer:

POL.03432.02

Lernziele:

- Erstes Ausprobieren der Eignung und Neigung für den Beruf Sozialkunde- bzw. PolitiklehrerIn durch Aneignung und Training fünf zentraler politikdidaktischer Kompetenzen mit unterschiedlicher Gewichtung:
- Analysekompetenz: Sozialwissenschaftliche Herleitung politikdidaktischer Konzeptionen, Kompetenzmodelle und Kerncurricula sowie deren Anwendung auf politische Lernarrangements
- Methodenkompetenz: Sozialwissenschaftliche Herleitung und gegenstandsadäquate Anwendung politikdidaktischer und Makro-Methoden und Mikro-Methoden (Verfahren) auf Lerninhalte
- Planungskompetenz: Kriteriengeleiteten Kombination von Zielen, Inhalten, Methoden, Medien und Lernbedingungen zur Modellierung politischer Lernumgebungen
- Aushandlungskompetenz: Erste Reflexion methodisch und kommunikativ angemessene Vermittlung zwischen politischen Alltagstheorien Jugendlicher und sozialwissenschaftlichen Lerninhalten im Unterricht
- Diagnosekompetenz: Basale Kenntnisse über politische Alltagstheorien, politisches Lernen und Lernprozess-Evaluation; Selbstreflexion des eigenen didaktischen Lernprozesses und der zukünftigen Politiklehrerrolle

Inhalte:

Gegenstand sind die Strukturmomente politischen Lehrens und Lernens als Basis professionellen Handlungswissens.

1. Ziele: Politikdidaktische Prinzipien wie z.B. Konflikt-, Problem-, Lebenswelt- und genetische Orientierung; Politik- und Demokratiekompetenzen
2. Inhalte: Politische (darin wirtschaftliche, soziologische und juristische) Basiskonzepte, Kerncurricula und Wissensformen (lebensweltliche, institutionelle und sozialwissenschaftliche Zugänge zum Politischen)
3. Methoden: simulative, reale und reflexive Handlungsformen in Lebenswelt, Institutionen und Sozialwissenschaft (v.a. Planspiel, Fallstudie, Problemstudie, Erkundung, Fallanalyse, Rollenspiel, Dilemma-Methode, Zukunftswerkstatt, Szenariotechnik, genetische Lehrstücke, Streitgespräch, Debatte); Best-Practice-Modelle
4. Medien: Darstellungsformen des Politischen;
5. Lernbedingungsanalyse: Politische Sozialisation, Demokratievorstellungen und politische Grundorientierungen Jugendlicher; didaktische Alltagstheorien von Studierenden und Lehrenden; institutionelle Rahmenbedingungen.

Verantwortlichkeiten (Stand 20.07.2009):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät I - Sozialwissenschaften und historische Kulturwissenschaften	Politikwissenschaft	Prof. Dr. Andreas Petrik

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 24.07.2013):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Lehramt Sekundarschulen	Sozialkunde (Sekundarschule) 1. Version 2007	2.	Pflichtmodul	Benotet	examens-relevant
Lehramt Sekundarschulen	Sozialkunde (Sekundarschule) 1. Version 2011	2.	Pflichtmodul	Benotung ohne Anteil	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Gymnasien	Sozialkunde (Gymnasium) 1. Version 2007	2.	Pflichtmodul	Benotet	examens-relevant
Lehramt Gymnasien	Sozialkunde (Gymnasium) 1. Version 2011	2.	Pflichtmodul	Benotet	examens-relevant
Lehramt Förderschulen	Sozialkunde (Sekundarschule) 1. Version 2011	2.	Pflichtmodul	Benotung ohne Anteil	erfolgreicher Abschluss

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Sommersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung: Vermittlung / Didaktik	2	30	Sommersemester
Übung: Vermittlung / Didaktik	2	30	Sommersemester
Selbststudium: Vor- und Nachbereitung Vorlesung und Übung	0	30	Sommersemester
Selbststudium: Planung und Reflexion	0	55	Sommersemester
Gruppenarbeit: Vorbereitung	0	5	Sommersemester

Studienleistungen:

- Hausarbeit und erfolgreiche Teilnahme am Basismodul Didaktik der Politischen Bildung - Theorie (geht nicht in die Modulnote ein)
- erfolgreiche Teilnahme am Basismodul Didaktik der Politischen Bildung - Praxis (SPÜ)

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
mündliche Prüfung	mündliche Prüfung	mündliche Prüfung	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: am Ende der vorlesungsfreien Zeit nach Abschluss des Basismoduls Didaktik der Politischen Bildung - Praxis

1.Wiederholungstermin: am Ende des Semesters nach Abschluss des Basismoduls Didaktik der Politischen Bildung - Praxis

2.Wiederholungstermin: nach Ende des Folgesemsters nach Abschluss des Basismoduls Didaktik der Politischen Bildung - Praxis

Modul: Basismodul Internationale Beziehungen und deutsche Außenpolitik

Identifikationsnummer:

POL.00854.06

Lernziele:

- Transfer des Interesses an internationalen Angelegenheiten in politikwissenschaftliche Kenntnisse;
- Aneignung von analytischen Grundbegriffen der IB-Forschung und der europäischen Politik;
- Vermittlung von Basiswissen über relevante Theorienstränge der IB-Disziplin;
- Erweitertes Grundwissen über empirische Strukturen, Prozesse und relevante Akteure des internationalen Systems;
- Befähigung zur Analyse zentraler Problembereiche in den internationalen Beziehungen und der europäischen Politik.

Inhalte:

Das Modul führt in die politikwissenschaftliche Teildisziplin der internationalen Beziehungen ein. Aufbauend auf unterschiedlichen theoretischen Zugängen soll nachvollzogen werden, welche Grundfragen und Probleme der Politik jenseits staatlicher Grenzen von der Politikwissenschaft diskutiert werden. Dabei werden Strukturen, Prozesse und Akteure der internationalen Beziehungen exemplarisch analysiert. Zudem soll ein Grundverständnis für die Bedeutung und die Rolle internationaler Organisation in den internationalen Beziehungen geschaffen und in Grundfragen der europäischen Politik eingeführt werden.

Verantwortlichkeiten (Stand 22.07.2015):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät I - Sozialwissenschaften und historische Kulturwissenschaften	Politikwissenschaft	Prof. Dr. Johannes Varwick

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 24.07.2013):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Lehramt Sekundarschulen	Sozialkunde (Sekundarschule) 1. Version 2007	2. oder 4.	Pflichtmodul	Benotet	examens-relevant
Lehramt Sekundarschulen	Sozialkunde (Sekundarschule) 1. Version 2011	2. oder 4.	Pflichtmodul	Benotung ohne Anteil	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Gymnasien	Sozialkunde (Gymnasium) 1. Version 2007	2. oder 4.	Pflichtmodul	Benotet	examens-relevant
Lehramt Gymnasien	Sozialkunde (Gymnasium) 1. Version 2011	2. oder 4.	Pflichtmodul	Benotung ohne Anteil	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Sozialkunde (Sekundarschule) 1. Version 2011	2. oder 4.	Pflichtmodul	Benotung ohne Anteil	erfolgreicher Abschluss
Bachelor	Geographie - 180 LP 1. Version 2006	2.	Wahlpflichtmodul	keine Benotung	

Bachelor	Geographie - 180 LP 1. Version 2011	2.	Wahlpflichtmodul	keine Benotung	
Bachelor (2-Fach)	Politikwissenschaft - 60 LP 1. Version 2006	2.	Pflichtmodul	Benotet	5/60

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Sommersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch/Englisch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Einführung in die internationalen Beziehungen (Vorlesung)	2	30	Sommersemester
Selbststudium	0	60	Sommersemester
Übung zur Vertiefung des Vorlesungsstoffes	1	15	Sommersemester
Textlektüre und Nachbereitung der Übung	0	45	Sommersemester

Studienleistungen:

- Leistung gem. §10 Prüfungsordnung BA Politikwissenschaft (120 LP). Die zu erbringende Studienleistung wird vor Beginn der Lehrveranstaltung (LV) im StudIP u. in der LV bekannt gegeben.

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung für folgende Studienprogramme:

- Alle verwendeten Bachelor/Master
- Lehramt Gymnasien -Sozialkunde (Gymnasium) - 1. Version 2007
- Lehramt Förderschulen -Sozialkunde (Sekundarschule) - 1. Version 2011
- Lehramt Sekundarschulen -Sozialkunde (Sekundarschule) - 1. Version 2011
- Lehramt Gymnasien -Sozialkunde (Gymnasium) - 1. Version 2011

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Klausur	Klausur	Klausur	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: Die Modulprüfung findet zum Ende der Vorlesungszeit statt;

1.Wiederholungstermin: die erste Möglichkeit der Wiederholung wird spätestens im folgenden Semester angeboten;

2.Wiederholungstermin: die zweite Möglichkeit der Wiederholung wird spätestens im übernächsten Semester angeboten.

Modulleistung für folgende Studienprogramme:

- Lehramt Sekundarschulen -Sozialkunde (Sekundarschule) - 1. Version 2007
- Lehramt Förderschulen -Sozialkunde (Sekundarschule) - 1. Version 2007

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Mündliche Prüfung (25 Minuten)	Mündliche Prüfung (25 Minuten)	Mündliche Prüfung (25 Minuten)	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: Die Modulprüfung findet zum Ende der Vorlesungszeit statt;

1.Wiederholungstermin: die erste Möglichkeit der Wiederholung wird spätestens im folgenden Semester angeboten;

2.Wiederholungstermin: die zweite Möglichkeit der Wiederholung wird spätestens im übernächsten Semester angeboten.

Hinweise:

(1) Englischkenntnisse sind erforderlich.

Modul: Basismodul Politische Theorie und Ideengeschichte

Identifikationsnummer:

POL.00852.04

Lernziele:

- Vermittlung von Fachwissen über verschiedene historische Varianten der Legitimation von politischen Ordnungen;
- Entwicklung der Fähigkeit, Grundprobleme und Gemeinsamkeiten historischer Legitimationstheorien zu erkennen;
- selbständige Bearbeitung eines Projektes;
- Befähigung zur selbständigen Urteilsbildung;
- Erkenntnis der Bedeutung von Historisierung und Bedeutungsanalyse für das politikwissenschaftliche Wissen;
- Befähigung zur Arbeit mit historischen und hermeneutischen Methoden

Inhalte:

Die Vorlesung führt in die Grundlinien der Entwicklung des politischen Denkens ein und rückt dabei die Konfigurationen der politischen Partizipation strukturbildend in den Mittelpunkt. Das Seminar vertieft das durch Vorlesung und individuelle Textlektüre vermittelte Wissen durch problematisierende Diskussion und entwickelt die Fähigkeit zur methodischen Interpretation von Texten. Dabei wird auf die Phänomenologie grundlegender politischer Kategorien wie Herrschaft, Legitimität, Partizipation, Ordnung, Regierung, Staatsform, Souveränität, Gewaltenteilung etc. eingegangen und ihre Schlüsselfunktion bei der politischen Sinnstiftung herausgearbeitet. Das Selbststudium soll neben der Vertiefung des zuvor vermittelten Wissens die individuelle Fähigkeit zum Verstehen von politischen Texten befördern und die selbständige Problematisierung und Beurteilung ausgewählter Gegenstände entwickeln.

Verantwortlichkeiten (Stand 26.01.2016):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät I - Sozialwissenschaften und historische Kulturwissenschaften	Politikwissenschaft	Prof. Dr. Harald Bluhm

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 17.12.2019):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Lehramt Sekundarschulen	Sozialkunde (Sekundarschule) 1. Version 2007	2.	Pflichtmodul	Benotet	examens-relevant
Lehramt Sekundarschulen	Sozialkunde (Sekundarschule) 1. Version 2011	2.	Pflichtmodul	Benotet	examens-relevant
Lehramt Gymnasien	Sozialkunde (Gymnasium) 1. Version 2007	2.	Pflichtmodul	Benotet	examens-relevant
Lehramt Gymnasien	Sozialkunde (Gymnasium) 1. Version 2011	2.	Pflichtmodul	Benotung ohne Anteil	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Sozialkunde (Sekundarschule) 1. Version 2011	2.	Pflichtmodul	Benotet	examens-relevant

Bachelor	Politikwissenschaft - Soziologie - 180 LP 1. Version 2017	4.	Pflichtmodul	Benotet	5/150
Bachelor	Geographie - 180 LP 1. Version 2006	2.	Wahlpflichtmodul	keine Benotung	
Bachelor	Geographie - 180 LP 1. Version 2011	2.	Wahlpflichtmodul	keine Benotung	
Bachelor	Geographie - 180 LP 1. Version 2013	2.	Wahlpflichtmodul	Benotung ohne Anteil	0/125
Bachelor	Volkswirtschaftslehre (Economics) - 180 LP 1. Version 2020	2.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/165
Bachelor (2-Fach)	Politikwissenschaft - 120 LP 1. Version 2013	4.	Pflichtmodul	Benotet	5/100
Bachelor (2-Fach)	Politikwissenschaft - 60 LP 1. Version 2006	4.	Pflichtmodul	Benotet	5/60
Bachelor (2-Fach)	Politikwissenschaft - 60 LP 1. Version 2013	4.	Pflichtmodul	Benotet	5/60
Bachelor (2-Fach)	Politikwissenschaft - 90 LP 1. Version 2013	4.	Pflichtmodul	Benotet	5/80

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Sommersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung: Einführung in die politische Ideengeschichte	2	30	Sommersemester
Selbststudium	0	60	Sommersemester
Vertiefung des Vorlesungsstoffes, Lese- und Diskussionstechniken	1	15	Sommersemester
Selbststudium	0	45	Sommersemester

Studienleistungen:

- Leistung gem. §10 Prüfungsordnung BA Politikwissenschaft (120 LP). Die zu erbringende Studienleistung wird vor Beginn der Lehrveranstaltung (LV) im StudIP u. in der LV bekannt gegeben. I

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Klausur	Klausur	Klausur	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: Die Modulprüfung findet zum Ende der Vorlesungszeit statt;

1.Wiederholungstermin: die erste Möglichkeit der Wiederholung wird spätestens im folgenden Semester angeboten;

2.Wiederholungstermin: die zweite Möglichkeit der Wiederholung wird spätestens im übernächsten Semester angeboten.

Hinweise:

Die Vorlesung ist offen für TeilnehmerInnen anderer Studiengänge und Gasthörer.

Modul: Basismodul Regierungslehre und Policyforschung

Identifikationsnummer:

POL.00648.03

Lernziele:

- Transfer des politischen Interesses der Studierenden in politikwissenschaftliche Kenntnisse;
- Aneignung zentraler Grundbegriffe der Regierungslehre und Policyforschung;
- Grundwissen über die Strukturen, Prozesse, Akteure und Inhalte des Regierens;
- Erkenntnisse über Spielräume und Reichweiten politischer Entscheidungen.

Inhalte:

Gegenstand sind Begriffe und Funktionen von Institutionen, historische Dimensionen und ideengeschichtliche Traditionslinien des deutschen Staats- und Verfassungsdenkens sowie die leitenden Verfassungsprinzipien des Grundgesetzes. Diese werden behandelt als Grundlage für den politischen Entscheidungsprozess in der Bundesrepublik Deutschland.

Verantwortlichkeiten (Stand 28.07.2014):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät I - Sozialwissenschaften und historische Kulturwissenschaften	Politikwissenschaft	Prof. Dr. Suzanne Schüttemeyer

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 09.01.2021):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Lehramt Sekundarschulen	Sozialkunde (Sekundarschule) 1. Version 2007	1.	Pflichtmodul	Benotet	examens-relevant
Lehramt Sekundarschulen	Sozialkunde (Sekundarschule) 1. Version 2011	1.	Pflichtmodul	Benotung ohne Anteil	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Gymnasien	Sozialkunde (Gymnasium) 1. Version 2007	1.	Pflichtmodul	Benotet	examens-relevant
Lehramt Gymnasien	Sozialkunde (Gymnasium) 1. Version 2011	1.	Pflichtmodul	Benotung ohne Anteil	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Sozialkunde (Sekundarschule) 1. Version 2011	1.	Pflichtmodul	Benotung ohne Anteil	erfolgreicher Abschluss
Bachelor	Politikwissenschaft - Soziologie - 180 LP 1. Version 2017	1.	Pflichtmodul	Benotet	5/150
Bachelor	Geographie - 180 LP 1. Version 2006	1.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/125
Bachelor	Geographie - 180 LP 1. Version 2011	1.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/125
Bachelor	Geographie - 180 LP 1. Version 2013	1.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/125

Bachelor	Geographie - 180 LP 1. Version 2021	3.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/120
Bachelor	Volkswirtschaftslehre (Economics) - 180 LP 1. Version 2020	3.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/165
Bachelor (2-Fach)	Politikwissenschaft - 120 LP 1. Version 2013	1.	Pflichtmodul	Benotet	5/100
Bachelor (2-Fach)	Politikwissenschaft - 60 LP 1. Version 2006	3.	Pflichtmodul	Benotet	5/60
Bachelor (2-Fach)	Politikwissenschaft - 60 LP 1. Version 2013	3.	Pflichtmodul	Benotet	5/60
Bachelor (2-Fach)	Politikwissenschaft - 90 LP 1. Version 2013	1.	Pflichtmodul	Benotet	5/80

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung: Regierungssystem der Bundesrepublik Deutschland	2	30	Wintersemester
Selbststudium zur Vorlesung	0	60	Wintersemester
Übung: Regierungssystem der Bundesrepublik Deutschland	1	15	Wintersemester
Selbststudium zur Übung	0	45	Wintersemester

Studienleistungen:

- Leistung gem. §10 Prüfungsordnung BA Politikwissenschaft (120 LP). Die zu erbringende Studienleistung wird vor Beginn der Lehrveranstaltung (LV) im StudIP u. in der LV bekannt gegeben.

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Klausur oder mündliche Prüfung	Klausur oder mündliche Prüfung	Klausur oder mündliche Prüfung	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: Die Modulprüfung findet zum Ende der Vorlesungszeit statt;

1.Wiederholungstermin: die erste Möglichkeit der Wiederholung wird spätestens im folgenden Semester angeboten;

2.Wiederholungstermin: die zweite Möglichkeit der Wiederholung wird spätestens im übernächsten Semester angeboten.

Hinweise:

Die Vorlesung ist offen für TeilnehmerInnen anderer Studiengänge und Gasthörer.

Modul: Basismodul Systemanalyse und Vergleichende Politik

Identifikationsnummer:

POL.00850.05

Lernziele:

- Analysieren verfassungsrechtlicher Grundlagen demokratischer und/oder nicht-demokratischer Herrschaftssysteme (wie z.B. Legitimation, Herrschaftsmonopol, politische Institutionen, Gewaltenteilung, politische Grund- und Freiheitsrechte etc.) sowie deren Funktionslogik, und Relevanz und Wandel;
- Erkennen und Erlernen von Grundfragen und Gegenständen, von Forschungsinteressen und ausgewählten theoretischen Erklärungsansätzen sowie üblichen methodischen Vorgehensweisen der Systemanalyse und des politikwissenschaftlichen Vergleichs;
- Aneignung von Schlüsselbegriffen, Kategorie und Forschungsperspektiven in der vergleichenden Analyse politischer Systeme;
- Analysieren verfassungsrechtlicher Grundlagen demokratischer und/oder nichtdemokratischer Herrschaftssysteme (wie z.B. Legitimation, Herrschaftsmonopol, politische Institutionen, Gewaltenteilung, politische Grund- und Freiheitsrechte etc.) sowie deren Funktionslogik, Relevanz und Wandel;
- In der Übung Vermittlung der grundlegenden Fähigkeiten, die in der Vorlesung zusammenhängend präsentierten Inhalte selbständig vor- und nachzubereiten.

Inhalte:

- Verfassungsrechtliche Grundlagen politischer Systeme;
- theoretische und konzeptionelle Ansätze der Analyse politischer Systeme, wie z.B. der Systemtheorie, des Neo-Institutionalismus, der Akteurstheorie, der Steuerungstheorie und der Policy-Analyse;
- Entwicklungslinien, Kontinuitäten und Brüche politischer Konfigurationen und Problemlagen, wie beispielsweise Cleavages, Wohlfahrtsstaatlichkeit oder Wertewandel.

Verantwortlichkeiten (Stand 31.07.2014):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät I - Sozialwissenschaften und historische Kulturwissenschaften	Politikwissenschaft	Prof. Dr. Petra Dobner

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 24.07.2013):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Lehramt Sekundarschulen	Sozialkunde (Sekundarschule) 1. Version 2007	2. oder 4.	Pflichtmodul	Benotet	examens-relevant
Lehramt Sekundarschulen	Sozialkunde (Sekundarschule) 1. Version 2011	2. oder 4.	Pflichtmodul	Benotung ohne Anteil	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Gymnasien	Sozialkunde (Gymnasium) 1. Version 2007	2. oder 4.	Pflichtmodul	Benotet	examens-relevant
Lehramt Gymnasien	Sozialkunde (Gymnasium) 1. Version 2011	2. oder 4.	Pflichtmodul	Benotung ohne Anteil	erfolgreicher Abschluss

Lehramt Förderschulen	Sozialkunde (Sekundarschule) 1. Version 2011	2. oder 4.	Pflichtmodul	Benotung ohne Anteil	erfolgreicher Abschluss
Bachelor	Geographie - 180 LP 1. Version 2006	2.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/125
Bachelor	Geographie - 180 LP 1. Version 2011	2.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/125
Bachelor (2-Fach)	Politikwissenschaft - 60 LP 1. Version 2006	1.	Pflichtmodul	Benotet	5/60

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung	2	30	Wintersemester
Vor- und Nachbereitung des Lehrstoffes	0	90	Wintersemester
Vertiefung des Stoffes der Vorlesung	1	15	Wintersemester
Bearbeitung der Studienleistung	0	15	Wintersemester

Studienleistungen:

- Leistung gem. §10 Prüfungsordnung BA Politikwissenschaft (120 LP). Die zu erbringende Studienleistung wird vor Beginn der Lehrveranstaltung (LV) im StudIP u. in der LV bekannt gegeben.

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung für folgende Studienprogramme:

- Alle verwendeten Bachelor/Master
- Lehramt Förderschulen -Sozialkunde (Sekundarschule) - 1. Version 2011
- Lehramt Sekundarschulen -Sozialkunde (Sekundarschule) - 1. Version 2011
- Lehramt Gymnasien -Sozialkunde (Gymnasium) - 1. Version 2011

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Klausur	Klausur	Klausur	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: Die Modulprüfung findet zum Ende der Vorlesungszeit statt;

1.Wiederholungstermin: die erste Möglichkeit der Wiederholung wird spätestens im folgenden Semester angeboten;

2.Wiederholungstermin: die zweite Möglichkeit der Wiederholung wird spätestens im übernächsten Semester angeboten.

Modulleistung für folgende Studienprogramme:

- Lehramt Gymnasien -Sozialkunde (Gymnasium) - 1. Version 2007
- Lehramt Sekundarschulen -Sozialkunde (Sekundarschule) - 1. Version 2007
- Lehramt Förderschulen -Sozialkunde (Sekundarschule) - 1. Version 2007

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Mündliche Prüfung	Mündliche Prüfung	Mündliche Prüfung	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: Die Modulprüfung findet zum Ende der Vorlesungszeit statt;

1.Wiederholungstermin: die erste Möglichkeit der Wiederholung wird spätestens im folgenden Semester angeboten;

2.Wiederholungstermin: die zweite Möglichkeit der Wiederholung wird spätestens im übernächsten Semester angeboten.

Hinweise:

Die Vorlesung ist offen für TeilnehmerInnen anderer Studiengänge und Gasthörer.

Modul: Bevölkerung, Ungleichheit und Kultur

Identifikationsnummer:

SOZ.00541.02

Moduluntertitel:

SO1

Lernziele:

- Kenntnis der wichtigsten Begriffe und theoretischen Ansätze der Sozialstrukturforschung
- Fähigkeit, die theoretischen Grundlagen der Sozialstruktur in den Kontext allgemeinsoziologischer Begriffs- und Theoriezusammenhänge zu stellen
- Kenntnis der wichtigsten empirischen Größen und Parameter zu den zentralen Bereichen der Sozialstruktur der Bundesrepublik und anderer Teilgesellschaften der Welt
- Kenntnis der wichtigsten Datenquellen der Sozialstrukturforschung und Kompetenz im Umgang damit
- Kompetenzen in der eigenständigen, deskriptiven Analyse von sozialstrukturellen Sachverhalten und Zusammenhängen sowie der einfachen Auswertung von Daten der Sozialstrukturanalyse

Inhalte:

- Gegenstand der Vorlesung ist die materiale Einführung in die Darstellung grundlegender Gesellschaftsbereiche. Im Modul werden dabei behandelt:
- der Bevölkerungsprozess
- Grundlagen sozialer Differenzierung und Ungleichheit
- Kultur und Lebensführung
- Die einzelnen Themen werden theoretisch eingebettet. Der Darstellung zentraler deutscher und international vergleichender Daten kommt in der Vorlesung ein großes Gewicht zu.
- Gegenstand der Übung ist die eigenständige Recherche und Aktualisierung von überwiegend Daten der amtlichen Statistik. Dabei wird ein Überblick über die Daten der amtlichen Statistik gegeben. Zentraler inhaltlicher Gegenstand ist der reflektierte Umgang mit Daten der amtlichen Statistik. Dies beinhaltet auch eine Einführung in eine reflektierte Verwendung von Internet-Recherchen.

Verantwortlichkeiten (Stand 10.04.2014):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät I	Soziologie	Prof. Dr. Reinhold Sackmann

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 21.01.2014):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Lehramt Sekundarschulen	Sozialkunde (Sekundarschule) 1. Version 2007	1. oder 3.	Wahlpflichtmodul	Benotung ohne Anteil	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Sekundarschulen	Sozialkunde (Sekundarschule) 1. Version 2011	1. oder 3.	Wahlpflichtmodul	Benotung ohne Anteil	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Gymnasien	Sozialkunde (Gymnasium) 1. Version 2007	1. oder 3.	Wahlpflichtmodul	Benotung ohne Anteil	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Gymnasien	Sozialkunde (Gymnasium) 1. Version 2011	1. oder 3.	Wahlpflichtmodul	Benotung ohne Anteil	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Sozialkunde (Sekundarschule) 1. Version 2011	1. oder 3.	Wahlpflichtmodul	Benotung ohne Anteil	erfolgreicher Abschluss
Bachelor	Geographie - 180 LP 1. Version 2006	1.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/125
Bachelor	Geographie - 180 LP 1. Version 2011	1.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/125
Bachelor	Geographie - 180 LP 1. Version 2013	1.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/125
Bachelor (2-Fach)	Soziologie - 120 LP 1. Version 2014	1.	Pflichtmodul	Benotet	5/90
Bachelor (2-Fach)	Geographie - 120 LP 1. Version 2006	1.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/85
Bachelor (2-Fach)	Geographie - 120 LP 1. Version 2013	1.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/85
Bachelor (2-Fach)	Soziologie - 60 LP 1. Version 2010	3.	Pflichtmodul	Benotet	5/60

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung	2	30	Wintersemester
Literaturstudium	0	60	Wintersemester
Übung	1	15	Wintersemester
Selbststudium	0	15	Wintersemester
Klausurvorbereitung	0	30	Wintersemester

Studienleistungen:

- keine

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Klausur (90min)	Klausur (90min)	Klausur (90min)	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: während des laufenden Semesters

1.Wiederholungstermin: während des laufenden Semesters

2.Wiederholungstermin: während des nächsten Wintersemesters

Modul: Einführung in die Politikwissenschaft

Identifikationsnummer:

POL.00646.03

Lernziele:

- Schaffung von Basiskenntnissen im ersten Überblick über die Teilgebiete der Disziplin;
- Vertrautmachen mit Standardliteratur des Faches;
- Kennenlernen zentraler Begriffe und Theorien der Disziplin;
- Heranbildung von Fähigkeiten zum wissenschaftlichen Arbeiten.

Inhalte:

- Die Einführung in die Politikwissenschaft wird von den fünf Lehrbereichen Politische Theorie und Ideengeschichte, Regierungslehre und Policyforschung, Systemanalyse und Vergleichende Politikwissenschaft, Internationale Beziehungen und europäische Politik sowie Didaktik der Sozialkunde gemeinsam angeboten. Das Modul führt grundlegend in diese Teildisziplinen der Politikwissenschaft ein.

Verantwortlichkeiten (Stand 28.07.2014):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät I - Sozialwissenschaften und historische Kulturwissenschaften	Politikwissenschaft	Geschäftsführender Institutsdirektor

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 09.01.2021):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Lehramt Sekundarschulen	Sozialkunde (Sekundarschule) 1. Version 2007	1.	Pflichtmodul	Benotung ohne Anteil	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Sekundarschulen	Sozialkunde (Sekundarschule) 1. Version 2011	1.	Pflichtmodul	Benotet	examens-relevant
Lehramt Gymnasien	Sozialkunde (Gymnasium) 1. Version 2007	1.	Pflichtmodul	Benotung ohne Anteil	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Gymnasien	Sozialkunde (Gymnasium) 1. Version 2011	1.	Pflichtmodul	Benotung ohne Anteil	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Sozialkunde (Sekundarschule) 1. Version 2011	1.	Pflichtmodul	Benotet	examens-relevant
Bachelor	Politikwissenschaft - Soziologie - 180 LP 1. Version 2017	1.	Pflichtmodul	Benotet	5/150
Bachelor	Geographie - 180 LP 1. Version 2006	1.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/125
Bachelor	Geographie - 180 LP 1. Version 2011	1.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/125
Bachelor	Geographie - 180 LP 1. Version 2013	1.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/125

Bachelor	Geographie - 180 LP 1. Version 2021	3.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/120
Bachelor	Volkswirtschaftslehre (Economics) - 180 LP 1. Version 2020	3.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/165
Bachelor (2-Fach)	Politikwissenschaft - 120 LP 1. Version 2013	1.	Pflichtmodul	Benotet	5/100
Bachelor (2-Fach)	Geographie - 120 LP 1. Version 2006	1.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/85
Bachelor (2-Fach)	Geographie - 120 LP 1. Version 2013	1.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/85
Bachelor (2-Fach)	Politikwissenschaft - 60 LP 1. Version 2006	1.	Pflichtmodul	Benotet	5/60
Bachelor (2-Fach)	Politikwissenschaft - 60 LP 1. Version 2013	1.	Pflichtmodul	Benotet	5/60
Bachelor (2-Fach)	Politikwissenschaft - 90 LP 1. Version 2013	1.	Pflichtmodul	Benotet	5/80

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung: Einführung in die Politikwissenschaft	2	30	Wintersemester
Selbststudium zur Vorlesung	0	30	Wintersemester
Übung: Einführung in die Politikwissenschaft	1	15	Wintersemester
Selbststudium zur Übung	0	30	Wintersemester
Übung: Propädeutikum	1	15	Wintersemester
Selbststudium zur Übung	0	30	Wintersemester

Studienleistungen:

- Leistung gem. §10 Prüfungsordnung BA Politikwissenschaft (120 LP). Die zu erbringende Studienleistung wird vor Beginn der Lehrveranstaltung (LV) im StudIP u. in der LV bekannt gegeben. I
- Leistung gem. §10 Prüfungsordnung BA Politikwissenschaft (120 LP). Die zu erbringende Studienleistung wird vor Beginn der Lehrveranstaltung (LV) im StudIP u. in der LV bekannt gegeben. II

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Klausur	Klausur	Klausur	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: Die Modulprüfung findet zum Ende der Vorlesungszeit statt;

1.Wiederholungstermin: die erste Möglichkeit der Wiederholung wird spätestens im folgenden Semester angeboten;

2.Wiederholungstermin: die zweite Möglichkeit der Wiederholung wird spätestens im übernächsten Semester angeboten.

Modul: Ergänzungsmodul Internationale Beziehungen und deutsche Außenpolitik

Identifikationsnummer:

POL.00856.04

Lernziele:

- Vermittlung von Analyseinstrumenten und -methoden der IB-Forschung mit Schwerpunkt auf der Internationalen Politischen Ökonomie (IPÖ);
- Erweiterte Kenntnisse über die Strukturen, Akteure und Entscheidungsprozesse in den internationalen Beziehungen/internationalen Wirtschaftsbeziehungen;
- Vermittlung von Ergänzungswissen über die historischen Entwicklungslinien des Internationalen Systems/Weltwirtschaftssystems nach 1945;
- Kenntnisse über internationale Organisationen;
- Erweiterung der Kenntnisse über politische und wirtschaftliche Denationalisierungsprozesse (Globalisierung und Regionalisierung) sowie transnationale Steuerungsmöglichkeiten;
- Befähigung zur theoriegeleiteten Analyse der Strukturen und Governancemöglichkeiten multilateraler Institutionen (UN-System, G-7, WTO, IWF und Weltbank).

Inhalte:

Im Modul werden grundlegende Interaktionen und Hauptakteure des internationalen Systems aus theoretischer und empirisch-analytischer Perspektive vorgestellt und untersucht. Die Veranstaltung stellt dafür exemplarisch gängige Ansätze der IB und IPÖ vor. Sie eröffnet einen theoriegeleiteten Einblick in die Strukturen und Prozesse des internationalen Systems und der Weltwirtschaft und analysiert die Bedeutung und Leistungsfähigkeit der wichtigsten Akteure. Im Ergänzungsmodul sollen die Tendenzen transnationaler Institutionalisierung sowie die politischen Steuerungsmöglichkeiten internationaler Organisationen empiriegeleitet untersucht werden. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Vermittlung von Kenntnissen über politische und ökonomische Globalisierungsprozesse und über die Leistungsfähigkeit transnationaler Governance. Kenntnisse der Ziele, Strukturen und der Performanz transnationaler Organisationen werden erweitert.

Verantwortlichkeiten (Stand 03.05.2017):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät I - Sozialwissenschaften und historische Kulturwissenschaften	Politikwissenschaft	Prof. Dr. Johannes Varwick

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 24.07.2013):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Lehramt Gymnasien	Sozialkunde (Gymnasium) 1. Version 2007	5. oder 7.	Pflichtmodul	Benotung ohne Anteil	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Gymnasien	Sozialkunde (Gymnasium) 1. Version 2011	5. oder 7.	Pflichtmodul	Benotet	examens-relevant
Bachelor (2-Fach)	Politikwissenschaft - 60 LP 1. Version 2006	5.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/60

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

Modul/e:

- Basismodul Internationale Beziehungen und deutsche Außenpolitik

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch/Englisch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Seminar	2	30	Wintersemester
Selbststudium	0	60	Wintersemester
Anfertigen der Studienleistung	0	30	Wintersemester
Anfertigung/Vorbereitung der Modulleistung	0	30	Wintersemester

Studienleistungen:

- Leistung gem. §10 Prüfungsordnung BA Politikwissenschaft (120 LP). Die zu erbringende Studienleistung wird vor Beginn der Lehrveranstaltung (LV) im StudIP u. in der LV bekannt gegeben.

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Hausarbeit oder Klausur	Hausarbeit oder Klausur	Hausarbeit oder Klausur	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: Die Modulprüfung findet zum Ende der Vorlesungszeit (Klausur) bzw. zum Ende des Semesters (Hausarbeit) statt;

1.Wiederholungstermin: die erste Möglichkeit der Wiederholung wird spätestens im folgenden Semester angeboten;

2.Wiederholungstermin: die zweite Möglichkeit der Wiederholung wird spätestens im übernächsten Semester angeboten.

Hinweise:

(1) Im Studienprogramm Politikwissenschaft (90 LP) mit BA-Arbeit muss eines der drei Aufbaumodule (mit je 10 LP) oder das Aufbau- und Ergänzungsmodul (mit je 5 LP) im Bereich Internationale

Beziehungen und deutsche Außenpolitik abgewählt werden. (2) Englischkenntnisse und englische Literatur sind für die Hausarbeit erforderlich.

Modul: Grundlagen der Volkswirtschaftslehre

Identifikationsnummer:

WIW.00387.05

Lernziele:

- Fähigkeit, den ökonomischen Ansatz für die Analyse wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Fragen zu nutzen
- Wissen über Grundzüge volkswirtschaftlicher Modellbildung in der Mikro- und Makroökonomik
- Fähigkeit, volkswirtschaftliche Studien und Texte zu analysieren und in die wissenschaftliche Diskussion einzuordnen

Inhalte:

- Überblick über Gegenstand und Methoden der Volkswirtschaftslehre
- Marktmodelle
- Betrachtung ausgewählter empirischer und historischer Beispiele

Verantwortlichkeiten (Stand 15.12.2023):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Juristische und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät -	Wirtschaftswissenschaftlicher Bereich	Prof. Dr. Lars Börner

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 14.06.2023):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Lehramt Sekundarschulen	Sozialkunde (Sekundarschule) 1. Version 2007	3. oder 5.	Wahlpflichtmodul	Benotung ohne Anteil	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Sekundarschulen	Sozialkunde (Sekundarschule) 1. Version 2011	3. oder 5.	Wahlpflichtmodul	Benotung ohne Anteil	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Gymnasien	Sozialkunde (Gymnasium) 1. Version 2007	3. oder 5.	Wahlpflichtmodul	Benotung ohne Anteil	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Gymnasien	Sozialkunde (Gymnasium) 1. Version 2011	3. oder 5.	Wahlpflichtmodul	Benotung ohne Anteil	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Sozialkunde (Sekundarschule) 1. Version 2011	3. oder 5.	Wahlpflichtmodul	Benotung ohne Anteil	erfolgreicher Abschluss
Bachelor	Mathematik - 180 LP 1. Version 2022	5.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/110
Bachelor	Betriebswirtschaftslehre (Business Studies) - 180 LP 1. Version 2020	1.	Pflichtmodul	Benotet	5/160
Bachelor	Geographie - 180 LP 1. Version 2006	1.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/125
Bachelor	Geographie - 180 LP 1. Version 2011	1.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/125

Bachelor	Geographie - 180 LP 1. Version 2013	1.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/125
Bachelor	Geographie - 180 LP 1. Version 2021	3.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/120
Bachelor	Geographie - 180 LP 1. Version 2023	3.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/120
Bachelor	Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) - 180 LP 1. Version 2020	1.	Pflichtmodul	Benotet	5/165
Bachelor	Volkswirtschaftslehre (Economics) - 180 LP 1. Version 2020	1.	Pflichtmodul	Benotet	5/165
Bachelor	Wirtschaftsmathematik - 180 LP 1. Version 2013	3.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/142
Bachelor	Wirtschaftsmathematik - 180 LP 1. Version 2022	1. oder 3.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/105
Bachelor	Informatik - 180 LP 1. Version 2018	3.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/155
Bachelor	Informatik - 180 LP 1. Version 2023	3. oder 5.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/155
Bachelor	Gesundheits- und Pflegewissenschaften - 180 LP 1. Version 2007	8.	Pflichtmodul	Benotet	5/105
Bachelor (2-Fach)	Geographie - 120 LP 1. Version 2006	1.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/85
Bachelor (2-Fach)	Geographie - 120 LP 1. Version 2013	1.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/85
Bachelor (2-Fach)	Wirtschaftswissenschaften (Economics and Management) - 120 LP 1. Version 2016	1.	Pflichtmodul	Benotet	5/110
Bachelor (2-Fach)	Wirtschaftswissenschaften (Economics and Management) - 120 LP 1. Version 2020	1.	Pflichtmodul	Benotet	5/105
Bachelor (2-Fach)	Grundlagen Wirtschaftswissenschaften (Fundamental Economics and Management) - 60 LP 1. Version 2008	1.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/50
Bachelor (2-Fach)	Grundlagen Wirtschaftswissenschaften (Fundamental Economics and Management) - 60 LP 1. Version 2016	1.	Pflichtmodul	Benotet	5/60

Bachelor (2-Fach)	Grundlagen Wirtschaftswissenschaften (Fundamental Economics and Management) - 60 LP 1. Version 2020	1.	Pflichtmodul	Benotet	5/55
Master	Politikwissenschaft: Parlamentsfragen und Zivilgesellschaft - 120 LP 1. Version 2014	1. oder 3.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/110
Master	International Area Studies - 120 LP 1. Version 2019	1. bis 4.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/120
Master	Wirtschaftsrecht/Business Law and Economic Law - 60 LP 1. Version 2020	1. oder 2.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/60

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch/Englisch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung	2	30	Wintersemester
Übung	1	15	Wintersemester
Nachbereitung	0	30	Wintersemester
Literaturstudium	0	45	Wintersemester
Prüfungsvorbereitung	0	30	Wintersemester

Studienleistungen:

- keine

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Klausur	Klausur	Klausur	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: bis spätestens 4 Wochen nach Ende der Vorlesungszeit

1.Wiederholungstermin: bis vor Beginn der Vorlesungszeit im folgenden Semester

2.Wiederholungstermin: binnen eines Jahres nach dem 1. Wiederholungstermin

Modul: Kriminologie

Identifikationsnummer:

JUR.03811.01

Lernziele:

- Kenntnisse der Kriminologie als interdisziplinäre und empirische Wissenschaft;
- Kenntnisse über die Erklärung von Kriminalität aus psychologischer, soziologischer, pädagogischer und juristischer Perspektive;
- Kenntnisse einzelner Tätergruppen und Kriminalitätsbereiche.

Inhalte:

- Einführung in die Theorien zur Erklärung verschiedener Kriminalitätsformen aus kriminologischer, soziologischer, psychologischer und pädagogischer Perspektive;
- Darstellung einzelner Tätergruppen und einzelner Kriminalitätsbereiche, insbesondere Sexual- und Gewaltdelinquenz, Drogen-, Ausländer-, Jugendkriminalität, Kriminalität der Mittelschicht und Mächtigen;
- Etikettierungsansätze, Labeling Approach;
- Faktoren der Kriminalitätsfurcht und des Strafbefürfnisses;
- Wirkung von Sanktionen, speziell des Strafrechts;
- Präventions- und Bekämpfungsmöglichkeiten der Kriminalität;
- Kriminalpolitischer Verstärkerkreislauf, Beziehung von Medien, Politik und Justiz.

Verantwortlichkeiten (Stand 18.05.2009):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Juristische und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät -	Juristischer Bereich	Prof. Dr. Kai-D. Bussmann

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 09.06.2022):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Lehramt Sekundarschulen	Sozialkunde (Sekundarschule) 1. Version 2007	2. bis 6.	Wahlpflichtmodul	Benotung ohne Anteil	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Sekundarschulen	Sozialkunde (Sekundarschule) 1. Version 2011	2. bis 6.	Wahlpflichtmodul	Benotung ohne Anteil	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Gymnasien	Sozialkunde (Gymnasium) 1. Version 2007	2. bis 6.	Wahlpflichtmodul	Benotung ohne Anteil	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Gymnasien	Sozialkunde (Gymnasium) 1. Version 2011	2. bis 6.	Wahlpflichtmodul	Benotung ohne Anteil	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Sozialkunde (Sekundarschule) 1. Version 2011	2. bis 6.	Wahlpflichtmodul	Benotung ohne Anteil	erfolgreicher Abschluss
Bachelor	Psychologie - 180 LP 1. Version 2006	3. bis 5.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/147
Bachelor	Psychologie - 180 LP 1. Version 2021	6.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/146

Master	Psychologie - 120 LP 1. Version 2022	2.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/103

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Sommersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung	4	60	Sommersemester
Selbststudium	0	60	Sommersemester
Prüfungsvorbereitung	0	30	Sommersemester

Studienleistungen:

- keine

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
mündl. Prüfung oder Klausur/Referat/Hausarbeit	mündl. Prüfung oder Klausur/Referat/Hausarbeit	mündl. Prüfung oder Klausur/Referat/Hausarbeit	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: bis spätestens vier Wochen nach Ende der Vorlesungszeit

1.Wiederholungstermin: bis vor Beginn der Vorlesungszeit im folgenden Semester

2.Wiederholungstermin: spätestens im zweiten Semester nach dem ersten Termin

Modul: Mastermodul Politische Theorie und Ideengeschichte

Identifikationsnummer:

POL.05890.01

Lernziele:

- Verständnis für Theorienpluralismus in der Ideengeschichte;
- Vertiefung der politiktheoretischen Kenntnisse;
- Erlernen theoretischer Argumentation und ihrer exemplarischen Anwendung;
- selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten.

Inhalte:

- Theorien der Zivilgesellschaft und des Dritten Sektors;
- Bürgerbegriff in liberalen, deliberativen und republikanischen Demokratiemodellen;
- Formen bürgerschaftlichen Engagements;
- Diskurs um die Zivilgesellschaft;
- ziviler Ungehorsam, Protest und Widerstand;
- die Bürgergesellschaft und ihre Feinde.
- Konflikttheoretische Ansätze (Klassen, Eliten, Lobbyismus, soziale Bewegungen);
- Legitimität und Legitimitätsdebatten (mit Blick auf Revolutionen und Reformen);
- institutioneller Wandel;
- politisches Handeln zwischen Routine und Kreativität, Nebenfolgen und strukturelle Effekte;
- Semantik und Rhetorik politischen Wandels bzw. ausbleibenden Wandels.

Verantwortlichkeiten (Stand 31.07.2014):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät I - Sozialwissenschaften und historische Kulturwissenschaften	Politikwissenschaft	Prof. Dr. Harald Bluhm

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 12.08.2014):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Lehramt Gymnasien	Sozialkunde (Gymnasium) 1. Version 2011	4. bis 6.	Pflichtmodul	Benotet	examens-relevant

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

2 Semester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Studentischer Arbeitsaufwand:

300 Stunden

Leistungspunkte:

10 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Seminar (Theorien politischen Wandels)	2	30	Sommersemester
Vertiefung des Seminarstoffes, Vorbereitung von Referaten, Diskussionen etc.	0	120	Sommersemester
Seminar (Theorien der Zivilgesellschaft und des bürgerlichen Engagements	2	30	Wintersemester
Vertiefung des Seminarstoffes, Vorbereitung von Referaten, Diskussionen etc.	0	120	Wintersemester

Studienleistungen:

- Klausur (Theorien politischen Wandels)
- Leistung gem. §11 Prüfungsordnung MA Politikwissenschaft: Parlamentsfragen u. Zivilgesellschaft (120 LP). Die zu erbringende Studienleistung wird vor Beginn der Lehrveranstaltung (LV) im StudIP u. in der LV bekannt gegeben. I
- Leistung gem. §11 Prüfungsordnung MA Politikwissenschaft: Parlamentsfragen u. Zivilgesellschaft (120 LP). Die zu erbringende Studienleistung wird vor Beginn der Lehrveranstaltung (LV) im StudIP u. in der LV bekannt gegeben. II

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
mündliche Prüfung	mündliche Prüfung	mündliche Prüfung	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: Die Modulprüfung findet zum Ende der Vorlesungszeit statt;

1.Wiederholungstermin: die erste Möglichkeit der Wiederholung wird spätestens im folgenden Semester angeboten;

2.Wiederholungstermin: die zweite Möglichkeit der Wiederholung wird spätestens im übernächsten Semester angeboten.

Modul: Mastermodul Regierungslehre und Policyforschung (Binnenorganisation, Repräsentanten)

Identifikationsnummer:

POL.05895.01

Lernziele:

- Vertiefung der Kenntnisse zu Parlamentarismus und Demokratie;
- Fähigkeit zum eigenständigen Urteil über Repräsentationsprozesse;
- Vertiefung der Kenntnisse der parlamentarischen Praxis;
- Fähigkeit zum eigenständigen Urteil über Stellenwert und Bedeutung parlamentarischer Akteure und Strukturen;
- selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten.

Inhalte:

- Konzepte, Methoden und Befunde der Abgeordnetenforschung;
- politische Rekrutierung;
- Rolle der Parteien;
- `Wurzelwerk` des Parlamentarismus, d. h. Formen der Beziehungen zwischen Parlament und Gesellschaft;
- Vermittlung von Politik;
- Rolle der Medien;
- Repräsentationsprobleme.
- Fraktionen und Parteien;
- Arbeitsgremien der Fraktionen;
- parlamentarische Hilfsdienste;
- Ministerialbürokratie;
- Ausschüsse;
- Kommissionen;
- parlamentarische Geschäftsordnungen.

Verantwortlichkeiten (Stand 14.07.2017):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät I - Sozialwissenschaften und historische Kulturwissenschaften	Politikwissenschaft	Prof. Dr. Suzanne Schüttemeyer

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 12.08.2014):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Lehramt Sekundarschulen	Sozialkunde (Sekundarschule) 1. Version 2011	4. bis 6.	Wahlpflichtmodul	Benotet	examens-relevant
Lehramt Gymnasien	Sozialkunde (Gymnasium) 1. Version 2011	4. bis 6.	Wahlpflichtmodul	Benotet	examens-relevant
Lehramt Förderschulen	Sozialkunde (Sekundarschule) 1. Version 2011	4. bis 6.	Wahlpflichtmodul	Benotet	examens-relevant

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

Erfolgreicher Abschluss des Basismoduls `Regierungslehre und Policyforschung`

Dauer:

2 Semester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Studentischer Arbeitsaufwand:

300 Stunden

Leistungspunkte:

10 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Seminar	2	30	Sommersemester
Vertiefung des Seminarstoffes, Vorbereitung von Referaten, Diskussionen etc.	0	120	Sommersemester
Seminar	2	30	Wintersemester
Vertiefung des Seminarstoffes, Vorbereitung von Referaten, Diskussionen etc.	0	120	Wintersemester

Studienleistungen:

- Klausur (Repräsentanten und Repräsentierte)
- Leistung gem. §11 Prüfungsordnung MA Politikwissenschaft: Parlamentsfragen u. Zivilgesellschaft (120 LP). Die zu erbringende Studienleistung wird vor Beginn der Lehrveranstaltung (LV) im StudIP u. in der LV bekannt gegeben. I
- Leistung gem. §11 Prüfungsordnung MA Politikwissenschaft: Parlamentsfragen u. Zivilgesellschaft (120 LP). Die zu erbringende Studienleistung wird vor Beginn der Lehrveranstaltung (LV) im StudIP u. in der LV bekannt gegeben. II

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
mündliche Prüfung	mündliche Prüfung	mündliche Prüfung	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: Die Modulprüfung findet zum Ende der Vorlesungszeit statt;

1.Wiederholungstermin: die erste Möglichkeit der Wiederholung wird spätestens im folgenden Semester angeboten;

2.Wiederholungstermin: die zweite Möglichkeit der Wiederholung wird spätestens im übernächsten Semester angeboten.

Hinweise:

Die Abschlussprüfung für das Modul ist die mündliche Prüfung am Ende des Sommersemesters. Die Prüfungsschwerpunkte umfassen den Lehrstoff aus beiden Modulbestandteilen (Seminaren). Deshalb fordern wir Sie nachdrücklich auf, der Semesterempfehlung zu folgen.

Modul: Mastermodul Regierungslehre und Policyforschung (Parlamentarismus)

Identifikationsnummer:

POL.05891.01

Lernziele:

- Verständnis der Logik des Parlamentarismus und anderen Regierungssystemtypen;
- Fähigkeit zur empirischen Analyse zentraler Institutionen in Parlamentarismus und Präsidentialismus;
- Aneignung fundierter Kenntnisse des Mehrebenen-Parlamentarismus;
- Erlernen von Konzepten, Theorien und Methoden der Parlamentarismusforschung;
- selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten.

Inhalte:

- Historische Grundlagen der Entstehung und Entwicklung von Parlamenten;
- Parlamentsfunktionen im Wandel;
- Strukturen, Verfahren und Entscheidungsprozesse in Parlamentarismus und Präsidentialismus;

Verantwortlichkeiten (Stand 31.07.2014):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät I - Sozialwissenschaften und historische Kulturwissenschaften	Politikwissenschaft	Prof. Dr. Suzanne Schüttemeyer

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 12.08.2014):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Lehramt Sekundarschulen	Sozialkunde (Sekundarschule) 1. Version 2011	4. bis 6.	Wahlpflichtmodul	Benotet	examens-relevant
Lehramt Gymnasien	Sozialkunde (Gymnasium) 1. Version 2011	4. bis 6.	Wahlpflichtmodul	Benotet	examens-relevant
Lehramt Förderschulen	Sozialkunde (Sekundarschule) 1. Version 2011	4. bis 6.	Wahlpflichtmodul	Benotet	examens-relevant

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

Erfolgreicher Abschluss des Basismoduls "Regierungslehre und Policyforschung"

Dauer:

2 Semester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Studentischer Arbeitsaufwand:

300 Stunden

Leistungspunkte:

10 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Seminar (Parlamentarismus und Präsidentialismus)	2	30	Sommersemester
Selbststudium	0	120	Sommersemester
Seminar (Parlamentarismus in Theorie und Praxis)	2	30	Wintersemester
Selbststudium	0	120	Wintersemester

Studienleistungen:

- Klausur (Parlamentarismus und Präsidentialismus)
- Leistung gem. §11 Prüfungsordnung MA Politikwissenschaft: Parlamentsfragen u. Zivilgesellschaft (120 LP). Die zu erbringende Studienleistung wird vor Beginn der Lehrveranstaltung (LV) im StudIP u. in der LV bekannt gegeben. I
- Leistung gem. §11 Prüfungsordnung MA Politikwissenschaft: Parlamentsfragen u. Zivilgesellschaft (120 LP). Die zu erbringende Studienleistung wird vor Beginn der Lehrveranstaltung (LV) im StudIP u. in der LV bekannt gegeben. II

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
mündliche Prüfung	mündliche Prüfung	mündliche Prüfung	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: Die Modulprüfung findet zum Ende der Vorlesungszeit statt;

1.Wiederholungstermin: die erste Möglichkeit der Wiederholung wird spätestens im folgenden Semester angeboten;

2.Wiederholungstermin: die zweite Möglichkeit der Wiederholung wird spätestens im übernächsten Semester angeboten.

Hinweise:

Die Abschlussprüfung für das Modul ist die mündliche Prüfung am Ende des Wintersemesters. Die Prüfungsschwerpunkte umfassen den Lehrstoff aus beiden Modulbestandteilen (Seminaren). Deshalb fordern wir Sie nachdrücklich auf, der Semesterempfehlung zu folgen.

Modul: Mastermodul Systemanalyse und vergleichende Politik (Governance))

Identifikationsnummer:

POL.05897.01

Lernziele:

- Verständnis theoretischer Begründungen der Gewaltenteilung, empirischer Ausprägungen im internationalen Vergleich und neuerer Entwicklungen globaler "public authority";
- Vertiefende Aneignung und exemplarische Überprüfung ausgewählter Erklärungsansätze und Heuristiken politischer Steuerung und politischen Entscheidens auf bzw. in verschiedenen politischen Ebenen, Arenen und Sektoren;
- Erschließen der sozialen, politischen und kulturellen Steuerungsabsichten, -subjekte, -objekte, -probleme und -erträge;
- Verständnis der demokratietheoretischen und praktischen Folgen einer Integration von Steuerungssubjekt und -objekt sowie der Verlagerung von Entscheidungskompetenzen aus den repräsentativen Arenen;
- selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten.

Inhalte:

- Begriffsverständnisse und Unterschiede vom Macht, Herrschaft, Gewalt;
- Theorien über und Begründungen für Gewaltenteilung;
- Formen der Gewaltenteilungen und Gewaltenverschränkung in demokratischen Systemen;
- Gewaltenteilung in nichtdemokratischen Systemen bzw. im internationalen Vergleich;
- Unterschied zwischeninstitutionalisierter Gewaltenteilung und faktisch geteilter "public authority".
- Entwicklung von klassischem Regieren zu neueren Konzepten politischer Steuerung hin zu Governance;
- Verständnis verschiedener politischer Steuerungsinstrumente;
- Demokratietheoretische Bedeutung politischer Steuerung;
- Grenzen politischer Steuerung;
- Governanceansätze, -definitionen und -konzepte;
- Kritische Ansätze der Governanceforschung;
- Theoretische Konzepte von Governancenetzwerken.

Verantwortlichkeiten (Stand 31.07.2014):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät I - Sozialwissenschaften und historische Kulturwissenschaften	Politikwissenschaft	Prof. Dr. Petra Dobner

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 12.08.2014):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Lehramt Sekundarschulen	Sozialkunde (Sekundarschule) 1. Version 2011	3. bis 5.	Wahlpflichtmodul	Benotet	examens-relevant
Lehramt Gymnasien	Sozialkunde (Gymnasium) 1. Version 2011	3. bis 5.	Wahlpflichtmodul	Benotet	examens-relevant
Lehramt Förderschulen	Sozialkunde (Sekundarschule) 1. Version 2011	3. bis 5.	Wahlpflichtmodul	Benotet	examens-relevant

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

Erfolgreicher Abschluss des "Basismoduls Systemanalyse und vergleichende Politik"

Dauer:

2 Semester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Studentischer Arbeitsaufwand:

300 Stunden

Leistungspunkte:

10 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Seminar (Gewaltenteilung)	2	30	Wintersemester
Vertiefung des Seminarstoffes	0	120	Wintersemester
Seminar (Regierung, politische Steuerung, Governance)	2	30	Sommersemester
Vertiefung des Seminarstoffes	0	120	Sommersemester

Studienleistungen:

- Klausur (Gewaltenteilung)
- Leistung gem. §11 Prüfungsordnung MA Politikwissenschaft: Parlamentsfragen u. Zivilgesellschaft (120 LP). Die zu erbringende Studienleistung wird vor Beginn der Lehrveranstaltung (LV) im StudIP u. in der LV bekannt gegeben. I
- Leistung gem. §11 Prüfungsordnung MA Politikwissenschaft: Parlamentsfragen u. Zivilgesellschaft (120 LP). Die zu erbringende Studienleistung wird vor Beginn der Lehrveranstaltung (LV) im StudIP u. in der LV bekannt gegeben. II

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
mündliche Prüfung	mündliche Prüfung	mündliche Prüfung	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: Die Modulprüfung findet zum Ende der Vorlesungszeit statt;

1.Wiederholungstermin: die erste Möglichkeit der Wiederholung wird spätestens im folgenden Semester angeboten;

2.Wiederholungstermin: die zweite Möglichkeit der Wiederholung wird spätestens im übernächsten Semester angeboten.

Hinweise:

Die Abschlussprüfung für das Modul ist die mündliche Prüfung am Ende des Sommersemesters. Die Prüfungsschwerpunkte umfassen den Lehrstoff aus beiden Modulbestandteilen (Seminaren). Deshalb fordern wir Sie nachdrücklich auf, der Semesterempfehlung zu folgen.

Modul: Mastermodul Systemanalyse und vergleichende Politik (Politische Partizipation)

Identifikationsnummer:

POL.05896.01

Lernziele:

- Systematische Erschließung bzw. Klassifikation unterschiedlicher Formen, Ebenen und Instrumente politischer Partizipation;
- gedankliche Einordnung und Verknüpfung von sozialer und politischer Partizipation;
- Erkennen und Verstehen der normativen und der empirischen Dimensionen politischer Beteiligung;
- Vertiefung der Kenntnisse über normative Grundlagen, theoretische Erklärungsansätze und empirische Erscheinungsformen von Staatlichkeit, Verfasstheit und Demokratie im historischen und internationalen Vergleich;
- Verständnis des demokratietheoretischen und -praktischen Zusammenhangs von Staat, Verfassung und Demokratie;
- Verständnis des Wandels von Staatlichkeit, Verfassung und Demokratie unter den Bedingungen der Denationalisierung;
- selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten.

Inhalte:

- Analyse der Varianten politischer Partizipation;
- Wahlverhalten und Wahlanalysen;
- volksunmittelbare Formen der politischen Beteiligung in Theorie und Praxis;
- Analyse der Komplementarität und Konflikthaftigkeit der Partizipationsmodelle der Repräsentativen und der Direkten Demokratie.
- Staat als historisch spezifische Form der Organisation des Politischen: Staatsentstehung, Staatsvorstellungen, Staatskonzepte;
- Normative und historische Grundlagen von Verfassungen als Institutionen der Demokratie;
- Herausbildung und Struktur des Demokratischen Verfassungsstaats;
- Empirische Befunde und theoretische Konzepte zu Staatlichkeit, Verfasstheit und Demokratie im Wandel;
- Transnationalisierung von Staat, Verfassung und Demokratie.

Verantwortlichkeiten (Stand 31.07.2014):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät I - Sozialwissenschaften und historische Kulturwissenschaften	Politikwissenschaft	Prof. Dr. Petra Dobner

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 12.08.2014):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Lehramt Sekundarschulen	Sozialkunde (Sekundarschule) 1. Version 2011	3. bis 5.	Wahlpflichtmodul	Benotet	examens-relevant
Lehramt Gymnasien	Sozialkunde (Gymnasium) 1. Version 2011	3. bis 5.	Wahlpflichtmodul	Benotet	examens-relevant
Lehramt Förderschulen	Sozialkunde (Sekundarschule) 1. Version 2011	3. bis 5.	Wahlpflichtmodul	Benotet	examens-relevant

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

Abschluss des "Basismoduls Systemanalyse und Vergleichende Politik"

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

300 Stunden

Leistungspunkte:

10 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Seminar (Politische Partizipation)	2	30	Wintersemester
Vertiefung des Seminarstoffes, Vorbereitung von Referaten, Diskussionen etc.	0	120	Wintersemester
Seminar (Staat, Verfassung, Demokratie)	2	30	Wintersemester
Vertiefung des Seminarstoffes, Vorbereitung von Referaten, Diskussonen etc.	0	120	Wintersemester

Studienleistungen:

- Klausur (Politische Patizipation)
- Leistung gem. §11 Prüfungsordnung MA Politikwissenschaft: Parlamentsfragen u. Zivilgesellschaft (120 LP). Die zu erbringende Studienleistung wird vor Beginn der Lehrveranstaltung (LV) im StudIP u. in der LV bekannt gegeben. I
- Leistung gem. §11 Prüfungsordnung MA Politikwissenschaft: Parlamentsfragen u. Zivilgesellschaft (120 LP). Die zu erbringende Studienleistung wird vor Beginn der Lehrveranstaltung (LV) im StudIP u. in der LV bekannt gegeben. II

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
mündliche Prüfung	mündliche Prüfung	mündliche Prüfung	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: Die Modulprüfung findet zum Ende der Vorlesungszeit statt;

1.Wiederholungstermin: die erste Möglichkeit der Wiederholung wird spätestens im folgenden Semester angeboten;

2.Wiederholungstermin: die zweite Möglichkeit der Wiederholung wird spätestens im übernächsten Semester angeboten.

Hinweise:

Die Prüfungsschwerpunkte umfassen den Lehrstoff aus beiden Modulbestandteilen (Seminaren).

Modul: Spezielle Soziologie

Identifikationsnummer:

SOZ.00545.04

Lernziele:

- Studium eines Gebietes der speziellen Soziologie
- Auseinandersetzung mit theoretischen Ansätzen und grundlegenden Begriffen des Gebietes
- Auseinandersetzung mit den Ergebnissen empirischer Forschung
- Selbständige Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen

Inhalte:

Das Modul beinhaltet eines der folgenden soziologischen Gebiete: Bildung (von Elementarbildung bis zum Hochschulbereich); Beruf; Profession, Beschäftigung; Lebenslauf, Biographie und Karriere

Verantwortlichkeiten (Stand 08.12.2015):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät I	Soziologie	Prof. Dr. Manfred Stock

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 14.10.2010):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Lehramt Sekundarschulen	Sozialkunde (Sekundarschule) 1. Version 2007	3. bis 7.	Wahlpflichtmodul	Benotung ohne Anteil	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Sekundarschulen	Sozialkunde (Sekundarschule) 1. Version 2011	3. bis 7.	Wahlpflichtmodul	Benotung ohne Anteil	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Gymnasien	Sozialkunde (Gymnasium) 1. Version 2007	1. bis 8.	Wahlpflichtmodul	Benotung ohne Anteil	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Gymnasien	Sozialkunde (Gymnasium) 1. Version 2011	1. bis 8.	Wahlpflichtmodul	Benotung ohne Anteil	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Sozialkunde (Sekundarschule) 1. Version 2011	1. oder 3.	Wahlpflichtmodul	Benotung ohne Anteil	erfolgreicher Abschluss
Bachelor (2-Fach)	Soziologie - 60 LP 1. Version 2010	6.	Pflichtmodul	Benotet	5/60

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:
jedes Semester

Studentischer Arbeitsaufwand:
150 Stunden

Leistungspunkte:
5 LP

Sprache:
Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Seminar	2	30	Winter- und Sommersemester
Literaturstudium	0	30	Winter- und Sommersemester
Selbststudium	0	30	Winter- und Sommersemester
Anfertigen von Referat und Hausarbeit	0	60	Winter- und Sommersemester

Studienleistungen:
- keine

Modulvorleistungen:
- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Hausarbeit /schriftl. Leistung	Hausarbeit /schriftl. Leistung	Hausarbeit /schriftl. Leistung	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: während des laufenden Semesters

1.Wiederholungstermin: frühestens 14 Tage nach dem 1. Termin

2.Wiederholungstermin: während des nächsten Semesters

Hinweise:
Der Hausarbeit liegt in der Regel ein mündliches Referat zugrunde, das in einer der Veranstaltungen zu halten ist!

Modul: Strafrecht I

Identifikationsnummer:

JUR.03809.01

Lernziele:

- Kenntnis des verfassungsrechtlichen Gebots der Bestimmtheit von Straftatbeständen und seiner Bestandteile;
- Verständnis des Strafgesetzbuches und seiner Institute im Allgemeinen Teil als Kerngesetz des Strafrechts;
- Fähigkeit, Straftatbestände unter Berücksichtigung des dreistufigen Deliktsaufbaus zu prüfen (Tatbestand, Rechtswidrigkeit und Schuld).

Inhalte:

- Grundlehren des Strafrechts;
- Allgemeiner Teil des Strafgesetzbuches (Verbrechensbegriff, Tatbestandslehre, Rechtfertigung und Entschuldigung, Irrtumslehre);
- Einzelne Delikte aus dem Besonderen Teil des Strafgesetzbuches (z. B. Körperverletzungsdelikte, Mord und Totschlag).

Verantwortlichkeiten (Stand 20.08.2009):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Juristische und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät -	Juristischer Bereich	Prof. Dr. Hans Lilie

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 25.07.2013):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Lehramt Sekundarschulen	Sozialkunde (Sekundarschule) 1. Version 2007	1. bis 5.	Wahlpflichtmodul	Benotung ohne Anteil	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Sekundarschulen	Sozialkunde (Sekundarschule) 1. Version 2011	1. bis 5.	Wahlpflichtmodul	Benotung ohne Anteil	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Gymnasien	Sozialkunde (Gymnasium) 1. Version 2007	1. bis 5.	Wahlpflichtmodul	Benotung ohne Anteil	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Gymnasien	Sozialkunde (Gymnasium) 1. Version 2011	1. bis 5.	Wahlpflichtmodul	Benotung ohne Anteil	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Sozialkunde (Sekundarschule) 1. Version 2011	1. bis 5.	Wahlpflichtmodul	Benotung ohne Anteil	erfolgreicher Abschluss
Master	Medizin-Ethik-Recht - 120 LP 1. Version 2007	3.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/90

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung	2	30	Wintersemester
Selbststudium	0	30	Wintersemester
Integrierte Fallpraxis	2	30	Wintersemester
Selbststudium	0	30	Wintersemester
Prüfungsvorbereitung	0	30	Wintersemester

Studienleistungen:

- keine

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Klausur oder mündl. Prüfung/Referat/Hausarbeit	Klausur oder mündl. Prüfung/Referat/Hausarbeit	Klausur oder mündl. Prüfung/Referat/Hausarbeit	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: bis spätestens vier Wochen nach Ende der Vorlesungszeit

1.Wiederholungstermin: bis zum Beginn des folgenden Semesters

2.Wiederholungstermin: spätestens im zweiten Semester nach dem ersten Termin

Modul: Strafverfahren und Rechtsfolgen

Identifikationsnummer:

JUR.03810.01

Lernziele:

- Kenntnisse zum deutschen Sanktionssystem im Erwachsenen- und Jugendstrafrecht: strafrechtliche Probleme und kriminologische Befunde;
- Grundkenntnisse im Strafprozessrecht.

Inhalte:

- Überblick über das Strafverfahren (Prozessmaximen);
- Rechtsstellung der verschiedenen Verfahrensbeteiligten;
- Ermittlungsverfahren und Hauptverfahren;
- Einführung in das Jugendstrafrecht;
- Grundzüge des Strafvollzugsrechts.

Verantwortlichkeiten (Stand 20.08.2009):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Juristische und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät -	Juristischer Bereich	Prof. Dr. Kai-D. Bussmann

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 25.07.2013):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Lehramt Sekundarschulen	Sozialkunde (Sekundarschule) 1. Version 2007	1. bis 5.	Wahlpflichtmodul	Benotung ohne Anteil	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Sekundarschulen	Sozialkunde (Sekundarschule) 1. Version 2011	1. bis 5.	Wahlpflichtmodul	Benotung ohne Anteil	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Gymnasien	Sozialkunde (Gymnasium) 1. Version 2007	3. bis 7.	Wahlpflichtmodul	Benotung ohne Anteil	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Gymnasien	Sozialkunde (Gymnasium) 1. Version 2011	3. bis 7.	Wahlpflichtmodul	Benotung ohne Anteil	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Sozialkunde (Sekundarschule) 1. Version 2011	1. bis 5.	Wahlpflichtmodul	Benotung ohne Anteil	erfolgreicher Abschluss

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:
1 Semester

Angebotsturnus:
jedes Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:
150 Stunden

Leistungspunkte:
5 LP

Sprache:
Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung	2	30	Wintersemester
Selbststudium	0	30	Wintersemester
Vorlesung	2	30	Wintersemester
Selbststudium	0	30	Wintersemester
Prüfungsvorbereitung und Prüfung	0	30	Wintersemester

Studienleistungen:
- keine

Modulvorleistungen:
- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Klausur oder mündl. Prüfung/Referat/Hausarbeit	Klausur oder mündl. Prüfung/Referat/Hausarbeit	Klausur oder mündl. Prüfung/Referat/Hausarbeit	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: spätestens vier Wochen nach Ende der Vorlesungszeit

1.Wiederholungstermin: bis zum Beginn des folgenden Semesters

2.Wiederholungstermin: spätestens im zweiten Semester nach dem ersten Termin

Modul: Wirtschaftspolitik

Identifikationsnummer:

WIW.00601.06

Lernziele:

- Erlangung grundlegenden Wissens in der Theorie der Wirtschaftspolitik
- Kenntnis von Grenzen und Möglichkeiten politischer Rahmensetzung
- Fähigkeit sich mit aktuellen wirtschaftspolitischen Fragestellungen auseinanderzusetzen und Vor- und Nachteile wirtschaftspolitischer Maßnahmen darlegen zu können
- Aufbau von Argumentationskompetenz

Inhalte:

- Wirtschaftspolitische Denkschulen
- Marktversagen und Staatsaufgaben
- Die Bedeutung der institutionellen Anreize
- Grundzüge der Geldpolitik, Wettbewerbspolitik, Arbeitsmarktpolitik, Umweltpolitik, Außenwirtschaftspolitik

Verantwortlichkeiten (Stand 15.12.2023):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Juristische und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät -	Wirtschaftswissenschaftlicher Bereich	Prof. Dr. Lars Börner

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 14.06.2023):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Lehramt Sekundarschulen	Sozialkunde (Sekundarschule) 1. Version 2007	2. bis 6.	Wahlpflichtmodul	Benotung ohne Anteil	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Sekundarschulen	Sozialkunde (Sekundarschule) 1. Version 2011	2. bis 6.	Wahlpflichtmodul	Benotung ohne Anteil	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Gymnasien	Sozialkunde (Gymnasium) 1. Version 2007	2. oder 6.	Wahlpflichtmodul	Benotung ohne Anteil	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Gymnasien	Sozialkunde (Gymnasium) 1. Version 2011	2. oder 6.	Wahlpflichtmodul	Benotung ohne Anteil	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Sozialkunde (Sekundarschule) 1. Version 2011	2. oder 6.	Wahlpflichtmodul	Benotung ohne Anteil	erfolgreicher Abschluss
Bachelor	Betriebswirtschaftslehre (Business Studies) - 180 LP 1. Version 2020	4.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/160
Bachelor	Business Economics - 180 LP 1. Version 2020	4.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/165
Bachelor	Geographie - 180 LP 1. Version 2006	4.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/125

Bachelor	Geographie - 180 LP 1. Version 2011	4.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/125
Bachelor	Geographie - 180 LP 1. Version 2013	4.	Wahlpflichtmodul	Benotung ohne Anteil	0/125
Bachelor	Geographie - 180 LP 1. Version 2021	4.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/120
Bachelor	Geographie - 180 LP 1. Version 2023	4.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/120
Bachelor	Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) - 180 LP 1. Version 2020	4.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/165
Bachelor	Volkswirtschaftslehre (Economics) - 180 LP 1. Version 2020	4.	Pflichtmodul	Benotet	5/165
Bachelor	Informatik - 180 LP 1. Version 2018	4. oder 6.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/155
Bachelor	Informatik - 180 LP 1. Version 2023	4. oder 6.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/155
Bachelor (2-Fach)	Wirtschaftswissenschaften (Economics and Management) - 120 LP 1. Version 2016	4.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/110
Bachelor (2-Fach)	Wirtschaftswissenschaften (Economics and Management) - 120 LP 1. Version 2020	4.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/105
Bachelor (2-Fach)	Grundlagen Wirtschaftswissenschaften (Fundamental Economics and Management) - 60 LP 1. Version 2008	2.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/50
Bachelor (2-Fach)	Grundlagen Wirtschaftswissenschaften (Fundamental Economics and Management) - 60 LP 1. Version 2016	4.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/60
Bachelor (2-Fach)	Grundlagen Wirtschaftswissenschaften (Fundamental Economics and Management) - 60 LP 1. Version 2020	4.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/55
Master	Wirtschaftsrecht/Business Law and Economic Law - 60 LP 1. Version 2020	1. oder 2.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/60
Master (2-Fach)	Arabistik/Islamwissenschaft - 45/75 LP 1. Version 2013	2.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/40 oder 5/70

Master (2-Fach)	Judaistik/Jüdische Studien: Lebenswelten - Wissensbildung - Sprachkulturen - 45/75 LP 1. Version 2022	2.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/40 oder 5/70

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Sommersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch/Englisch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung	2	30	Sommersemester
Übung	1	15	Sommersemester
Vor-/Nachbereitung	0	30	Sommersemester
Selbststudium	0	45	Sommersemester
Prüfungsvorbereitung	0	30	Sommersemester

Studienleistungen:

- keine

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Klausur	Klausur	Klausur	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: bis spätestens 4 Wochen nach Ende der Vorlesungszeit

1.Wiederholungstermin: bis vor Beginn der Vorlesungszeit im folgenden Semester

2.Wiederholungstermin: binnen eines Jahres nach dem 1. Wiederholungstermin

Modul: Wirtschaftssoziologie/Umweltsoziologie

Identifikationsnummer:

SOZ.00544.04

Lernziele:

- Studium eines Gebietes der Speziellen Soziologie
- Auseinandersetzung mit theoretischen Ansätzen und grundlegenden Begriffen des Gebietes
- Auseinandersetzung mit den Ergebnissen empirischer Forschung
- Rezeption aktueller Forschungsergebnisse diese Spezialgebietes

Inhalte:

Das Modul beinhaltet eines der folgenden soziologischen Gebiete: Wirtschaft; Unternehmen; Umwelt und Natur; Governance; nachhaltige Wirtschafts- und Gesellschaftsentwicklung.

Verantwortlichkeiten (Stand 08.12.2015):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät I	Soziologie	Prof. Dr. Konstanze Senge

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 14.10.2010):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Lehramt Sekundarschulen	Sozialkunde (Sekundarschule) 1. Version 2007	2. bis 6.	Wahlpflichtmodul	Benotung ohne Anteil	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Sekundarschulen	Sozialkunde (Sekundarschule) 1. Version 2011	2. bis 6.	Wahlpflichtmodul	Benotung ohne Anteil	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Gymnasien	Sozialkunde (Gymnasium) 1. Version 2007	2. oder 6.	Wahlpflichtmodul	Benotung ohne Anteil	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Gymnasien	Sozialkunde (Gymnasium) 1. Version 2011	2. oder 6.	Wahlpflichtmodul	Benotung ohne Anteil	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Sozialkunde (Sekundarschule) 1. Version 2011	2. oder 6.	Wahlpflichtmodul	Benotung ohne Anteil	erfolgreicher Abschluss
Bachelor	Geographie - 180 LP 1. Version 2006	2.	Wahlpflichtmodul	Benotung ohne Anteil	0/125
Bachelor	Geographie - 180 LP 1. Version 2011	2.	Wahlpflichtmodul	Benotung ohne Anteil	0/125
Bachelor	Geographie - 180 LP 1. Version 2013	2.	Wahlpflichtmodul	Benotung ohne Anteil	0/125
Bachelor (2-Fach)	Soziologie - 60 LP 1. Version 2010	4.	Pflichtmodul	Benotet	5/60

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Seminar	2	30	Winter- und Sommersemester
Literaturstudium	0	30	Winter- und Sommersemester
Selbststudium	0	30	Winter- und Sommersemester
Anfertigen von Referat und Hausarbeit	0	60	Winter- und Sommersemester

Studienleistungen:

- keine

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Hausarbeit	Hausarbeit	Hausarbeit	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: während des laufenden Sommersemesters

1.Wiederholungstermin: frühestens 14 Tage nach dem 1. Termin

2.Wiederholungstermin: während des nächsten Sommersemesters

Hinweise:

Der Hausarbeit liegt in der Regel ein mündliches Referat in der Veranstaltungszeit zugrunde!

Modul: Öffentliches Recht II

Identifikationsnummer:

JUR.03549.01

Lernziele:

- Besseres Verständnis der Ausrichtung der gesamten Rechtsordnung auf die Interessen der einzelnen Menschen und die `dienende Funktion` des Staates;
- Fähigkeit, die Schutzbereiche und Schranken der einzelnen Grundrechte zu bestimmen;
- Zuordnung der wichtigsten Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts zu einzelnen Grundrechten;
- Fähigkeit, die Voraussetzungen und Erfolgsaussichten einer Individualverfassungsbeschwerde zu prüfen.

Inhalte:

- Die Grundrechtsgewährleistungen des Grundgesetzes (Art. 1 - 19 GG);
- die allgemeine Grundrechtsdogmatik;
- Überblick über die Grundrechtsgarantien der Landesverfassungen, der Europäischen Union und der Europäischen Menschenrechtskonvention;
- das Recht der Individualverfassungsbeschwerde;
- Fallbeispiele zur Individualverfassungsbeschwerde.

Verantwortlichkeiten (Stand 19.12.2008):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Juristische und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät -	Juristischer Bereich	Prof. Dr. Winfried Kluth

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 05.04.2023):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Lehramt Sekundarschulen	Sozialkunde (Sekundarschule) 1. Version 2007	2. bis 6.	Wahlpflichtmodul	Benotung ohne Anteil	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Sekundarschulen	Sozialkunde (Sekundarschule) 1. Version 2011	2. bis 6.	Wahlpflichtmodul	Benotung ohne Anteil	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Gymnasien	Sozialkunde (Gymnasium) 1. Version 2007	2. bis 6.	Wahlpflichtmodul	Benotung ohne Anteil	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Gymnasien	Sozialkunde (Gymnasium) 1. Version 2011	2. bis 6.	Wahlpflichtmodul	Benotung ohne Anteil	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Sozialkunde (Sekundarschule) 1. Version 2011	2. bis 6.	Wahlpflichtmodul	Benotung ohne Anteil	erfolgreicher Abschluss
Bachelor	Interkulturelle Europa- und Amerikastudien / Langues étrangères appliquées - 180 LP 1. Version 2018	2.	Pflichtmodul	Benotet	5/114

Bachelor	Interkulturelle Europa- und Amerikastudien / Langues étrangères appliquées - 180 LP 1. Version 2021	2.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/108
Master	Politikwissenschaft: Parlamentsfragen und Zivilgesellschaft - 120 LP 1. Version 2014	2.	Pflichtmodul	Benotet	5/110
Master	Politikwissenschaft: Parlamentsfragen und Zivilgesellschaft - 120 LP 1. Version 2023	1. bis 3.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/110
Master	Geographie - 120 LP 1. Version 2015	2. oder 4.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/110
Master (2-Fach)	Politikwissenschaft - 45/75 LP 1. Version 2023	2.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/45 oder 5/75

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

Modul Öffentliches Recht I

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Sommersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung	2	30	Sommersemester
Vor-/Nachbereitung	0	30	Sommersemester
Integrierte Fallpraxis	2	30	Sommersemester
Vor-/Nachbereitung	0	30	Sommersemester
Prüfungsvorbereitung	0	30	Sommersemester

Studienleistungen:

- keine

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Klausur oder mündl. Prüfung/Referat/Hausarbeit	Klausur oder mündl. Prüfung/Referat/Hausarbeit	Klausur oder mündl. Prüfung/Referat/Hausarbeit	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: bis spätestens vier Wochen nach Ende der Vorlesungszeit

1.Wiederholungstermin: bis Beginn der Vorlesungszeit des folgenden Semesters

2.Wiederholungstermin: spätestens im zweiten Semester nach dem 1. Termin